

Digitale Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler

Die Servicestelle BO im Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB) koordiniert die **Berufsorientierung (BO)** an Hamburger Schulen. Aus einem Katalog wählen die Schulen einzelne Module für ihre Schülerinnen und Schüler aus.

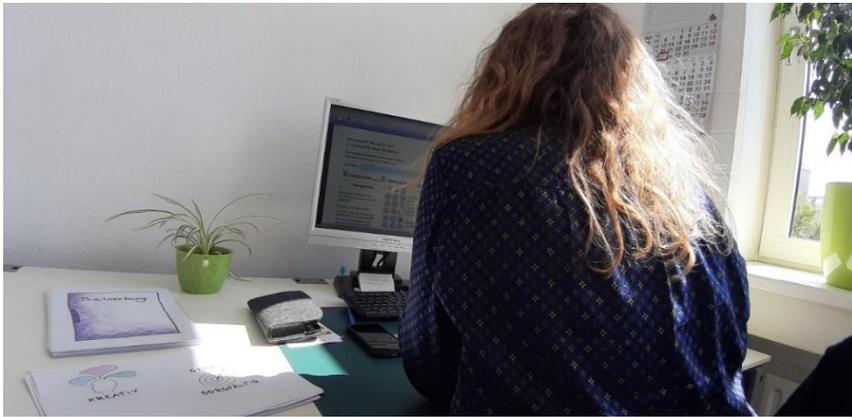
Das Berufsbildungswerk Hamburg bietet fünf verschiedene Module an, bspw. Modul „First Steps: Berufe erkunden, entdecken, anfassen“ oder Modul „Ich finde einen Praktikumsplatz!“. Sie bestehen normalerweise aus einem bis drei Tagen gemeinsamer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

BBW-Mitarbeiterin Angela Riemer ist Koordinatorin für Berufsorientierung an Hamburger Stadtteilschulen. Sie erklärt, wie die Module ohne direkten Kontakt bearbeitet werden.

„Das Team der Beruflichen Orientierung (BO) im BBW arbeitet an den digitalen Varianten der Module. Die Schülerinnen und Schüler sollen auch von zuhause die Möglichkeit haben, eine

fundierte berufliche Entscheidung treffen zu können.

Es sind viele kreative Ideen für die unterschiedlichen Anforderungsniveaus der Schülerinnen und Schüler entstanden. Das Hauptziel aller Module ist es, sich mit einem oder mehreren Ausbildungsberufen oder auch Studiengängen auseinander gesetzt zu haben.



Wir haben sog. **dynamische PDFs** erstellt, in denen wir den Jugendlichen den Aufbau und das Ziel des jeweiligen Moduls klar und deutlich erläutern. Sie erhalten Aufgaben von uns, in denen sie ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen herauszufinden können. Diese gleichen wir mit ihren beruflichen Zielen und Wünschen ab. Im Anschluss erarbeiten wir gemeinsam und konkret Möglichkeiten für eine Anschlussalternative nach der Schule.

Wir zeigen ihnen,

- welche großen Betriebe es in Hamburg gibt,
- wie die Voraussetzungen dafür sind (ESA, eESA, MSA und Abitur) und
- sie informieren sich über die einzelnen Berufe (Aufgaben, Tätigkeiten, etc.).

Im Anschluss erstellen die Jugendlichen ihre **Bewerbungsunterlagen** für den ausgewählten Ausbildungsberuf oder beschäftigen sich mit den Anforderungen für einen Studiengang. Die Ausbildungsbewerbungen werden vom BO Team korrigiert und ihnen fehlerfrei zurückgesendet.

Fazit: Durch die digitale Form der Module setzen sich die SuS selbstständig mit ihren Zielen auseinander. Das BO Team begleitet diesen Prozess durch persönliche Telefonate und Videokonferenzen, um sie bei ihrem beruflichen Weg zu unterstützen.“